Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 163. Freitag, den 15. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. Juli 1836.

Herr Gutsbesitzer v. Chlaporski nebst Familie von Posen, Herr Kaufmann Hirschmann von Warschau, Frau Gräfin Mydielski von Posen, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Laue von Pasewalk, Herr Generalarzt Wasserfuhr von Stettin, Herr Prediger Schönfeldt von Jungfer, log. in den 3 Mohren. Herr Brennerei-Besitzer Wartburg nebst Frau von Culm, Herr Böttcher Nutz nebst Familie von Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Da nach einer neuern Bekanntmachung des Königl. Hohen General-Post-Amts in Berlin die gewünschte mehrere Beschleunigung bei Beförderung der Correspondenz nach England nicht zu erreichen ist, so wird Einem resp. Publico, und besonders Einer löbl. Kaufmannschaft, hiemit bekannt gemacht, daß nachstehende Beförderungs-Gelegenheiten für die Correspondenz nach England vorhanden sind:

1. Auf dem Wege über Hamburg.

Aus Danzig ab: Sonntag früh 6 Uhr — in London Montag früh.

„ — „	Montag früh 6 Uhr dito „ 8¼ „ per Estafetten-Post.	in London Montag früh.
„ — „	Donnerstag früh 6 Uhr,	in London Freitag früh.
„ — „	Freitag Nachmitt. 4 „	in London Freitag früh.

2. Auf dem Wege über Rotterdam.

Aus Danzig ab:	Montag früh 6 Uhr		in London Mittwoch früh.
" — "	dito " 8¼ "		
	per Estafetten-Post.		
" — "	Dienstag Nachm. 4 Uhr,		in London Donnerstag früh.
" — "	Mittwoch früh 6 Uhr		in London Donnerstag früh.
	dito " 8¼ "		
	per Estafetten-Post.		
" — "	Freitag Nachm. 4 Uhr,		in London Sonntag früh.

Es bleibt nun denen Absendern überlassen, die Spedition der Correspondenz nach England auf dem Wege über Hamburg, oder auf dem Wege über Rotterdam auf der Adresse zu bestimmen. Briefe, auf deren Adresse sich keine ausdrückliche Bestimmung des Weges befindet, werden von den Postbeamten auf demjenigen Wege spedirt werden, auf welchem selbige England am schnellsten erreichen.

Bei dieser Veranlassung werden die resp. Correspondenten, besonders die Herren Kaufleute, ersucht: die Aufgabe aller Briefe nicht bis zum letzten Augenblicke zu verschieben, da bei der jetzt so genau bestimmten Abgangszeit der Schnellposten rc. die Arbeitskräfte des Ober-Post-Amts nicht ausreichen, um mit Ordnung und der nöthigen Aufmerksamkeit die abgehende Correspondenz zu dirigiren, wenn solche in Massen, und im letzten Augenblicke, eingeliefert wird.

Danzig, den 14. Juli 1836.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

AVERTISSEMENT.

2. Der Schuhmacher Franz Busch von hier und seine Braut Wittwe Barbara Borchard geb. Blar haben am 25. Mai c. gerichtlich die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen.

Putzig, den 30. Juni 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

Vom 11. bis 14. Juli sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Quiring a Königsberg. 2) Wiesse a Thorn mit 1 Rthl. Kassenanw. 1 3/16 Lth.
6) Wiercißewskiey a Bossowic. 4) Hempel a Marienburg. 5) Braß a Stuhm.
3) Kuhn a Thirrmühle. 7) Malhez a Carthaus. 8) Dukatz a Schönflies.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

3. Sonnabend den 16. d. M. Abends 7 Uhr, General-Versammlung der Casino-Gesellschaft, Behufs Aufnahme neuer Mitglieder. Die Direction.

4. Loose zur 1sten Klasse 74ster Lotterie sind noch zu haben bei S. G. Napierski, Wollwebergasse № 1995. aus der Langgasse kommend links das 3te Haus.

5. Der Verein westpreußischer Landwirthe in Marienwerder hat es, weil vielen in hiesiger Gegend wohnenden Landwirthen der Besuch der dortigen Versammlungen des Vereins zu beschwerlich wird, nach № 6. der landwirthschaftlichen Mittheilungen genehmigt, daß hier in Danzig ein Hülfs-Verein errichtet werde und zugleich mich mit der Bildung eines solchen, beauftragt.

Ueber den Nutzen landwirthschaftlicher Vereine überhaupt kann wohl nur eine Stimme sein, und ich glaube daher den Wünschen der denkenden Wirthe in unserer Gegend entgegen zu kommen, wenn ich sie zur Theilnahme an diesen Hülfs-Verein ganz ergebenst einlade, welcher jedoch nur ins Leben treten kann, wenn sich eine hinreichende Zahl von Theilnehmern findet; ich ersuche daher die ältern Mitglieder des Vereins, welche künftig die hiesigen Versammlungen besuchen wollen, mir solches gefälligst mündlich oder schriftlich anzuzeigen, und lade alle, welche es um die Verbreitung eigener und die Benutzung der Erfahrungen anderer Landwirthe zu thun ist, ergebenst ein, sich demselben anzuschließen, und mir dieses schriftlich kund zu thun; damit ich ihre Aufnahme bewirken könne.

Das Eintrittsgeld beträgt drei Thaler und der jährliche Beitrag eben so viel, wofür aber die landwirthschaftlichen Mittheilungen unentgeldlich geliefert werden.

Sobald eine hinreichende Zahl von Mitgliedern sich gemeldet hat, soll eine General-Versammlung zum Entwurf der Statuten und Wahl der Vorsteher ausgeschrieben und über den Ort der Zusammenkünfte berathen werden.

Danzig, den 12. Juli 1836. Der Regierungs-Rath Kretzschmer,
wohnhaft am Holzmarkt № 2045.

6. **Sonnabend den 16. Juli Konzert im Hoffmannschen Garten.**

7. **Nach Lübeck** wird in kurzer Zeit Capt. G. H. Geslien mit seinem Schiffe „Catharina Ferdinande" von hier absegeln, es fehlt nur noch ein Theil der Ladung. Auch Passagiere finden mit demselben eine bequeme Reisegelegenheit. Nähere Nachricht ertheilt der Herr W. D. Morwitz und der Unterzeichnete.
M. Seeger, Mäkler.

Vermiethungen.

8. Das in der Heil. Geistgasse No. 922. belegene Haus, enthaltend 9 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Hofraum ist zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 979.

9. In dem Hause Holzgasse № 15. sind in der 1 Etage zwei neben einander hängende gut decorirte Stuben nebst Kammer, Küche, verschlagenem Hausraum sogleich, oder zum 1. October c. zu vermiethen. Das Nähere nebenan № 14.

10. Hundegasse № 265. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und Boden und eine Untergelegenheit zu vermiethen.

11. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

12. Ein Saal, 2 Stuben gegenüber, helle Küche, Boden, Kammern, Keller, Apartement, ist zur Michaeli-Zeit billig zu vermiethen Frauengasse № 839.

13. In Oliva neben der Chaussee ist eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Stallung für 1 Pferd und 2 Kühe, 1 Gemüse- und 1 Obstgarten, neben dem fürstlichen Garten sehr angenehm belegen, zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere Hundegasse № 333.

14. Brodtbänkengasse № 669. im neu erbauten Hause ist ein Logis in der Belle-Etage aus 4 decorirten Stuben, 2 Nebenstuben und 2 Stuben im Seitengebäude, 2 große Küchen, Speisekammer, Keller und Boden, eigenem Apartement, alles auf einem Fluhr im Ganzen auch getheilt zu vermiethen und October d. J. zu beziehen. Das Nähere Goldschmiedegasse № 1073.

15. Frauengasse № 837. ist die obere Wohngelegenheit, bestehend in 2 einander gegenüber liegenden Zimmern, eigner Küche, Boden, Keller und Apartement, zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Literarische Anzeige.

16. **Das Barbiermesser,**

seine Schärfung und sein Gebrauch. Für Alle, die sich selbst oder Andere barbieren. Dritte verbesserte, mit den neuesten Schärfungs-Recepten und mit einem Anhange über Krankheiten des Barthaares vermehrte Ausgabe; ist geheftet für 5 Sgr. zu haben bei Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. Congo-, Pecco-, Gumpowder-Thee, so wie Kaffee, Reis und Zucker werden verkauft bei E. G. Wegner, 4ten Damm № 1538.

18. Die besten holl. (nicht umgepackte) Voll-Heeringe in $1/16$, ächte Bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, americanische Limonaden-Essence, ächten Citronensaft, jamaicanische Ingber-Essence, ostindischen candirten Ingber, fremden Bischof-Essence von frischen Orangen, ächte ital. Marasquin, große smyrn. Feigen, Cayenne-Pfeffer, große Muscattraubenrosienen, Kirschkreide, Tafelbouillon, ächte ital. Macaroni, Parmasan, weißen Schweitzer, grünen Kräuter, ächten Limburger und Edammer Schmandkäse erhält man billig bei Janzen, Gerbergasse № 63.

19. Im Stall auf der Lastadie № 477. neben dem Buttermarkt, stehen 2 braune 5jährige Wagenpferde, eine Stute 5 Fuß 4 Zoll, ein Wallach 5 Fuß $4\frac{1}{2}$ Zoll groß, beide mit dem Gestütszeichen versehen zu verkaufen. Der Eigenthümer wohnt Hundegasse № 283.

20. Eine Parthie in Commission erhaltenes gebleichtes Dochtgarn bin ich beauftragt, das Schock für 1 Rthl. 17 Sgr. zu verkaufen. Starck, im Glockenthor.

21. **Ein Pistoriusscher doppelter Brenn-Apparat** von 550 Qrt. nebst Schlange und Zubehör, welcher nur ein Jahr im Gebrauch gewesen, steht zu verkaufen und erfährt man das Nähere Hundegasse № 333.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

22. Das zum Michael Rungeschen Nachlaß gehörige in Tiegenhoff unter der № 162. belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus und Garten, abgeschätzt auf 119 Rthl. 20 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am

15. August 1836 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht Tiegenhof.

(Nothwendiger Verkauf.)

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargard.

23. Das aus ein und einer halben Hufe kulmisch bestehende eigenthümliche Grundstück № 5. im Dorfe Zellgosc nebst dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, abgeschätzt auf 310 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. September 1836,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

24. Das der Kaufmannsfrau Sophie Juliane Truhard geb. Schmidt gehörige hieselbst sub Litt. A. I. 342. in der langen Hinterstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 2917 Rthl. 29 Sgr. 10 ₰ abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf

den 17. October c. Vormittags 11 Uhr,

vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht an hiesiger Gerichtsstäte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 14. Juni 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

25. Die auf 1656 Rtl. 25 Sgr. 5 Pf. abgeschätzte Erbpachtsgerechtigkeit auf das aus 13 Hufen 26 Morgen 15 □R. magdeburgisch, mit Einschluß des Waldes, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehende Vorwerk Okuniewo ist zur nothwendigen Subhastation gestellt und der Bietungstermin auf

den 16. September c. von Vormittags 10 Uhr ab

an Gerichtsstelle hieselbst anberaumt. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können jederzeit in den Dienststunden in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 10. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht Brück.

Edictal - Citationen

26. Die unbekannten Erben und Erbnehmer des am 1. Februar 1825 mit Hinterlassung einer im hiesigen Depositorio befindlichen Nachlaß-Masse von circa 800 Rthl. in Gr. Waplitz verstorbenen ehemaligen Pächters Martin v. Gromczewski werden hiermit zur Anmeldung und Nachweisung ihres Erbrechtes in dem auf

den 31. August 1836

Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Oberlandesgerichts-Referendarius Arnold anberaumten Termine, entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Raabe und John hier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, unter der Warnung vorgeladen, daß wenn in diesem Termine sich Niemand meldet, der Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiskus anheim fallen und ausgeantwortet werden wird.

Marienwerder, den 30. Oktober 1835.

Königl. Pupillen-Collegium.

Oeffentliches Aufgebot.

27. Auf Antrag des Gutsbesitzers Michael Burau zu Witzlin werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an den zur Verlassenschaft der Stahl- und Eisenfabrikant Maria Burau geb. Wulff gehörig gewesenen, von dem Provocanten erkauften Ober-Stahl- und Eisenhammer mit Zubehörung zu Klein-Katz zu haben vermeinen hiedurch aufgefordert, solchen innerhalb dreier Monate, spätestens aber in dem an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hierselbst auf

den 1. August 1836

anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich Nichtmeldenden mit ihren dinglichen Ansprüchen auf diesen gedachten Ober-Stahl- und Eisenhammer präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Diejenigen, welche sich bei der Anmeldung eines Mandatars bedienen wollen, können sich an die Herren Actuarien Höberlein und Schmidt hieselbst wenden und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Neustadt in Westpreußen, den 6. April 1836.

Adl. Patrimonial-Gericht der Klein-Katzschen Güter.

28. Auf Antrag der Maurer Johann Dolleiserschen Erben soll der hierselbst am Mühlenfluß gelegene, auf 33 Rthl. 10 Sgr. taxirte Bauplatz nebst Garten, imgleichen auf Antrag der Anna Maria Klawitterschen Erben, das zum Nachlaß gehörige in Klobczin gelegene Kathenhaus, taxirt zu 18 Rthl., in termino

den 9. September d. J.

im hiesigen Gerichtslocal öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe liegt in der Registratur zur Ansicht bereit und die Kaufbedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten dieser Grundstücke bei Vermeidung der Präclusion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens hiezu mit vorgeladen.

Berent, den 25. März 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 6. Juli 1836.

Angekommen.

J. C. Radmann, Marie Friedrike, v. London m. Ballast. Ordre.

Wind N. N. W.

Den 7. Juli 1836 angekommen.

J. Verlat, Maria, v. Amsterdam m. Stückgütern. S. L. A. Hepner.
J. B. Cornelius, j. Maria, v. Dundee m. Ballast. Ordre.
H. J. Brahms, Hoffnung, v. Amsterdam m. Stückgütern. Ordre.

Wind N. O.

Den 8. Juli 1836 angekommen.

D. Pablow, Nettelbeck, v. London m. Ballast. Ordre.
H. L. Visser, Mercurius, v. Ostende — —

Gesegelt.

F. Schütz n. London m. Leinsaamen.
J. J. Wallis — m. Getreide.
C. B. Berndt — —
P. J. Wallis — —
J. W. Bleckert — —
J. J. Schillow — m. div. Gütern.
H. J. Krohn n. Antwerpen m. Holz.
L. Genike n. Newcastle m. Getreide.
K. N. Kars n. Rouen m. Holz u. Zink.
J. Mascow n. Dundee m. Holz u. Getreide.
J. Krüger n. Copenhagen m. Getreide.
C. M. Trettin n. Liverpool —
G. Zielke n. Copenhagen m. eingebrachter Ladung.
J. Apel n. Riga m. Salz und Stückgütern.
D. H. Jongeblöd n. Rouen m. Holz u. Zink.
J. G. Kräft n. Dünquerque m. Leinsaamen.
F. W. Salomon n. Newcastle mit Getreide.
C. J. Scheffler n. Guernsey —
J. W. Krey n. Holland —
C. Reimer n. Honfleur mit Holz.
J. E. Schultz n. Belfast — u. Getreide.
J. C. Ohrloff n. Liverpool — u. Zink

C. T. Pott n. Caen m. Holz.
P. Beyer n. Copenhagen m. d. eingebrachten Ladung.
M. F. Lemm — dito
C. F. Poulsen n. Norwegen m. Getreide.
H. P. Heeres n. Gröningen m. Holz.
C. A. Diedrichsen n. Copenhagen m. Getreide.
J. S. Frisk n. d. Ostsee m. Heeringen.
F. G. Fenneme n. Amsterdam m. Getreide.

Nach der Rheede.

M. F. Volckmann.
A. Radmann.
G. W. Bellke.
P. Otto.
D. Zielke.
J. Spiell.
M. D. Albrecht. Wind O.

Den 9. Juli 1836 angekommen.

F. J. Schmidt, Elisabeth, v. Petersburg m. div. Gütern. Rheederei.
C. Winberg, Caroline, v. Hamburg m. Ballast. H. Sörmanns & Soon.
M. D. Schmidt, Arion, v. Hamburg m. Ballast. H. Sörmanns & Soon.

Gesegelt.

P. Figuth n. London m. Holz u. Zink.
A. Radmann n. Plymouth —
F. Brandt n. Bristol —

Wind S. O.

Den 10. Juli 1836 angekommen.

J. J. Krause, Expedition, v. Stralsund m. Ballast. Rheederei.
G. H. Kramer, Zeelust, v. Emden m. Ballast. Ordre.
M. H. Lange, Elise, v. Jersey — —

Gesegelt.

P. Otto n. London m. Holz.
B. Haase n. Bristol —
D. D. Domke n. Cherbourg —
J. Wegner n. Newcastle —
G. N. Ackander n. Wisby m. Ballast.
P. N. Rönström — —

Wind S. W.